

Volksbank Kassel Göttingen

Aus „Heiligenstädter Bank“ wird Volksbank Kassel Göttingen

- **Vom Holzweg über die Mokka-Bar zur Volksbank**
- **Umfangreiche Umbau- und Renovierungsmaßnahmen**
- **Genossenschaftsbank investiert
rund 140.000 Euro**

Heilbad Heiligenstadt, 14. Februar 2020

Bereits 1990 - kurz nach der Wende - eröffnete die ehemalige Raiffeisenbank Hedemünden eine Filiale im Holzweg in Heilbad Heiligenstadt. Der Name: „Heiligenstädter Bank“.

Ein Jahr später wurde die Raiffeisenbank durch die damalige Volksbank Göttingen übernommen. Die Heiligenstädter Bank zog 1992 an den jetzigen Standort, in die Mokka-Bar, in die Göttinger Straße um. In der Außendarstellung blieb der Name „Heiligenstädter Bank“ bis heute unverändert.

In der Bank hat sich jedoch im Laufe der Zeit viel verändert. Die „Heiligenstädter Bank“ gab es nur nach außen. Innen war alles auf die Volksbank Göttingen und nach der Fusion mit der Kasseler Bank im Jahr 2017 auf die Volksbank Kassel Göttingen eG ausgerichtet.

Nun wurde kräftig investiert. Zusätzliche, diskrete Beratungsmöglichkeiten und moderne Dialogelemente in Verbindung mit frischen Farben und neuen Bildern prägen jetzt das Innere der Filiale. Die Wertschließfächer wurden in das Erdgeschoss verlagert und sind für die Kunden nun bequemer zu erreichen. Darüber hinaus wurden der Brandschutz und die Beleuchtung optimiert. Insgesamt investierte die Volksbank Kassel Göttingen rund 140.000 Euro.

Als äußeres Zeichen der Zugehörigkeit zur Volksbank Kassel Göttingen wurde jetzt auch die Außendarstellung an der Filiale angepasst. Statt „Heiligenstädter Bank“ erscheint jetzt das Zeichen der Genossenschaftsbank deutlich sichtbar an der Fassade.

Vorstandsmitglied Wolfgang Osse: „Die Bankenwelt ist im Umbruch. Gab es bei der Gründung der „Heiligenstädter Bank“ im Jahre 1990 noch über 3.000 Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland, so sind es aktuell noch 875. Die Einheiten wurden im Laufe der Zeit größer und schlagkräftiger. Es war also an der Zeit, die Zugehörigkeit unserer modernen Filiale zu unserer starken Genossenschaftsbank hier am Standort Heiligenstadt im Zuge des Umbaus auch nach außen hin deutlich sichtbar zu machen. Unsere Kunden vor Ort können sicher sein, einer Bank zuzugehören, die die genossenschaftlichen Werte lebt und zukunftsorientiert aufgestellt ist. Dazu gehören alle Angebote einer leistungsstarken Bank und das Know How unserer qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.“

2.440 Zeichen

Foto v.l.n.r.: Martina Gros, Julia Schleif, Wolfgang Osse, Andrea Fütterer, Bastian Hartje